



POSTULAT

EINWOHNERRAT ALLSCHWIL

Verkehrssicherheit überall und für alle

Antrag

Gemäss § 44 Absatz 2a des Geschäftsreglements des Einwohnerrats bitten wir den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, wie er die bezüglich der Verkehrssicherheit in seinem Leitbild und in seinem räumlichen Entwicklungskonzept REK aufgeführten Ziele insbesondere auch im Hinblick auf kritische Situationen kurzfristig gewährleisten und zudem grundsätzlich nachhaltig zukunftsfähig umsetzen will.

Begründung

In seinem Leitbild hält der Gemeinderat fest: „Allschwil hat ein sicheres und zweckmässiges Strassen- und Wegnetz und eine geeignete Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmenden.“ Und im REK steht: „Um dem Fuss- und Veloverkehr die nötige Priorität im Verkehr einzuräumen, braucht es attraktive, direkte und sichere Wege. Dies soll entlang allen Strassen möglich sein.“

Wie Mitteilungen aus der Bevölkerung zeigen, ist dies aktuell und grundsätzlich nicht optimal gewährleistet. So fühlen sich beispielsweise Einwohner*innen im Wohn-Geviert „Bachgraben-Ulmenstrasse-Baslerstrasse-Grabenring“ mit dem Tempo-50-Regime nicht sicher. Oder die Sicherheit für Schüler*innen zeigt sich insbesondere in Baustellenbereichen immer wieder gefährdet. Und beispielsweise im Gebiet „Herrenweg/Ofenstrasse“ muss aufgrund der Zielsetzungen des Gemeinderates die Situation speziell auch für Velofahrende dringend verbessert werden.

Allschwil, den 9. April 2019

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne